Böhmischer Weihnachtsmarkt auf dem Weberplatz in Babelsberg am 5.12.2026 17 Uhr

Weihnachtsliedersingen - PROGRAMM zum Mitsingen



mit dem Kantorei-Quartett der Friedrichskirche

Alle Jahre wieder

1) Alle Jahre wieder kommt das Christuskind auf die Erde nieder, wo wir Menschen sind.
2) Kehrt mit seinem Segen ein in jedes Haus, geht auf allen Wegen mit uns ein und aus.
3) Sagt den Menschen allen, dass ein Vater ist, dem sie wohlgefallen, der sie nicht vergißt.
4) Steht auch mir zur Seite still und unerkannt, dass es treu mich leite an der lieben Hand.

Tochter Zion

1) Tochter Zion, freue Dich, jauchze laut, Jerusalem! Sieh dein König kommt zu dir, ja er kommt, der Friedefürst. Tochter Zion, freue dich, jauchze laut, Jerusalem!
2) Hosianna, Davids Sohn, sei gesegnet deinem Volk! Gründe nun dein ewig Reich, Hosianna in der Höh! Hosianna, Davids Sohn, sei gesegnet deinem Volk!
3) Hosianna, Davids Sohn, sei gegrüsset König mild! Ewig steht dein Friedensthron, du des ew'gen Vaters Kind. Hosianna Davids Sohn, sei gegrüsset König mild!

Vom Himmel hoch da komm ich her

1) Vom Himmel hoch da komm ich her, ich bring euch gute neue Mär, der guten Mär bring ich so viel,
   davon ich singen und sagen will.
2) Euch ist ein Kindlein heut geborn von einer Jungfrau auserkorn, ein Kindelein so zart und fein, das soll euer Freud und Wonne sein.
3) Es ist der Herr Christ unser Gott, der will euch führn aus aller Not, er will euer Heiland selber sein, von allen Sünden machen rein.

Es ist ein Ros entsprungen

1) Es ist ein Ros entsprungen aus einer Wurzel zart, wie uns die Alten sungen, von Jesse kam die Art und hat ein Blümlein bracht, mitten im kalten Winter, wohl zu der halben Nacht.
2) Das Röslein, das ich meine, davon Jesaja sagt, hat uns gebracht alleine Marie die reine Magd.
   Aus Gottes ew'gem Rat hat sie uns ein Kind geboren wohl zu der halben Nacht.
3) Das Blümlein so kleine, das duftet uns so süß, mit seinem hellen Scheine vertreibt's die Finsternis. Wahr' Mensch und wahrer Gott, hilft uns aus allem Leide, rettet von Sünd und Tod.

Macht hoch die Tür

1) Macht hoch die Tür, die Tor macht weit, es kommt der Herr der Herrlichkeit, ein König aller Königreich, ein Heiland aller Welt zugleich, der Heil und Leben mit sich bringt, derhalben jauchzt, mit Freuden singt, Gelobet sei mein Gott, mein Schöpfer reich von Rat.
2) Er ist gerecht ein Helfer wert, Sanftmütigkeit ist sein Gefährt, sein Königskron ist Heiligkeit, sein Zepter ist Barmherzigkeit, all unsre Not zum End er bringt, derhalben jauchzt mit Freuden singt, Gelobet sei mein Gott, mein Heiland groß von Tat.
3) O wohl dem Land, o wohl der Stadt, so diesen König bei sich hat. Wohl allen Herzen insgemein, da dieser König ziehet ein. Er ist die rechte Freudensonn, bringt mit sich lauter Freud und Wonn. Gelobet sei mein Gott, mein Tröster früh und spat.

Wie soll ich dich empfangen

1. Wie soll ich dich empfangen und wie begegn ich dir, o aller Welt Verlangen, o meiner Seelen Zier? O Jesu, Jesu setze mir selbst die Fackel bei, damit was dich ergötze, mir kund und wissend sei.
2. Dein Zion streut dir Palmen und grüne Zweige hin, und ich will dir in Palmen ermuntern meinen Sinn. Mein Herze soll dir grünen in stetem Lob und Preis und deinem Namen dienen, so gut es kann und weiß.

Lasst uns froh und munter sein

1. Lasst uns froh und munter sein Und uns recht von Herzen freu'n! Lustig, lustig trallalallala, //: heut ist Nikolausabend da!
2. Dann stell ich den Teller auf, Niklaus legt gewiß was drauf, lustig, lustig…
3. Wenn ich schlaf, dann träume ich: Jetzt bringt Niklaus was für mich, lustig, lustig…
4. Wenn ich aufgestanden bin, lauf ich schnell zum Teller hin, lustig, lustig…
5. Niklaus ist ein guter Mann, Dem man nicht g'nug danken kann, lustig, lustig…

Ihr Kinderlein kommet

1) Ihr Kinderlein kommet, oh kommet doch all! Zur Krippe her kommet in Bethlehems Stall und seht was in dieser hochheiligen Nacht der Vater im Himmel für Freude uns macht.
2) Oh seht in der Krippe im nächtlichen Stall, seht hier bei des Lichtleins hellglänzendem Strahl,
   in reinlichen Windeln das himmlische Kind, viel schöner und holder als Engelein sind.
3) Da liegt es, das Kindlein, auf Heu und auf Stroh, Maria und Joseph betrachten es froh, die redlichen Hirten knien betend davor, hoch oben schwebt jubelnd der Engelein Chor.
4) Oh beugt wie die Hirten anbetend die Knie, erhebet die Hände und danket wie sie. Stimmt freudig ihr Kinder, wer sollt' sich nicht freu'n? Stimmt freudig zum Jubel der Engel mit ein!

Gott sei Dank durch alle Welt

1. Gott sei Dank durch alle Welt, der sein Wort beständig hält und der Sünder Trost und Rat zu uns her gesendet hat.
2. Was der alten Väter Schar höchster Wunsch und Sehnen war und was sie geprophezeit, ist erfüllt in Herrlichkeit. Gott sei Dank durch alle Welt, der sein Wort beständig hält.
3. Zions Hilf und Abrams Lohn, Jakobs Heil, der Jungfrau Sohn! Wunderbar' Rat Kraft und Held hat sich treulich eingestellt.

4. Sei willkommen, o mein Heil, Dir Hosianna o mein Teil! Richte du auch eine Bahn dir in meinem Herzen an. Gott sei Dank durch alle Welt, der sein Wort beständig hält.

Noël, Noël

(Refr.) Noël, Noël, Noël, Noël, Christ ist geboren, o Israel!

1. So ward es einst den Hirten gesagt, die auf Bethlehems Fluren die Herden bewacht. Sie hörten froh, dass Jesus gebor'n, der Retter der Welt, die in Sünden verlor'n. Refr.
2. Sie schauten auf, gewahrten den Stern, der im Osten sein Licht gab, so nah und so fern. Sein Schein verband den Tag mit der Nacht, ein Bote des Himmels in herrlicher Pracht. Refr.
3. Der Stern erstrahlt im heidnischen Land, und sein Licht nimmt die Weisen an sicherer Hand. Sie finden ihn, den König der Welt, weil Gott ihre Schritte ins Helle gestellt. Refr.
4. Und Hirtenvolk und Weise zugleich schauen Gottes Sohn an, der uns Menschen ward gleich. Kommt all' herzu und betet ihn an, der aller Welt Sünde und Schuld auf sich nahm. Refr.

Maria durch ein Dornwald ging

1. Maria durch ein Dornwald ging, Kyrieleison, Maria durch ein Dornwald ging, der hat' in sieben Jahr'n kein Laub getragen, Jesus und Maria.
2. Was trug Maria unter ihrem Herzen? Kyrieleison. Ein kleines Kindlein ohne Schmerzen, das trug Maria unter ihrem Herzen, Jesus und Maria.
3. Da haben die Dornen Rosen getragen, Kyrieleison. Als das Kindlein durch den Wald getragen, da haben die Dornen Rosen getragen, Jesus und Maria.

Stille Nacht

1. Stille Nacht, heilige Nacht! Alles schläft, einsam wacht nur das traute, hochheilige Paar. Holder Knabe im lockigen Haar, schlaf in himmlischer Ruh, schlaf in himmlischer Ruh.
2. Stille Nacht, heilige Nacht! Hirten erst kundgemacht, Durch der Engel Halleluja. Tönt es laut von Fern und nah: Christ der Retter ist da, Christ der Retter ist da.

3. Stille Nacht, heilige Nacht! Gottes Sohn, o wie lacht Lieb aus deinem göttlichen Mund, da uns schlägt die rettende Stund, Christ, in deiner Geburt, Christ in deiner Geburt.

O du fröhliche

1. O du fröhliche, o du selige, gnadenbringende Weihnachtszeit! Welt ging verloren, Christ ist geboren: Freue, freue dich oh Christenheit!
2. O du fröhliche, o du selige, gnadenbringende Weihnachtszeit! Christ ist erschienen, um uns zu versühnen, Freue, freue dich o Christenheit!
3. O du fröhliche, o du selige, gnadenbringende Weihnachtszeit! Himmlische Heere jauchzen dir Ehre: Freue, freue dich o Christenheit!

Ich steh an deiner Krippen hier

1. Ich steh an deiner Krippen hier, o Jesu du mein Leben; ich komme bring und schenke dir, was du mir hast gegeben. Nimm hin, es ist mein Geist und Sinn, Herz Seel und Mut, nimm alles hin und lass dir's wohl gefallen.
2. Da ich noch nicht geboren war, da bist du mir geboren und hast mich dir zu eigen gar, eh ich dich kannt, erkoren. Eh ich durch deine Hand gemacht, da hast du schon bei dir bedacht, wie du mein wolltest werden.
3. Ich sehe dich mit Freuden an und kann mich satt nicht sehen; und weil ich nun nichts weiter kann, bleib ich anbetend stehen. O dass mein Sinn ein Abgrund wär und meine Seel ein weites Meer, dass ich dich möchte fassen!

Engel bringen frohe Kunde

1. Engel bringen frohe Kunde allen Menschen weit und breit. Von den Bergen in der Runde schallt es auch in unsre Zeit: Gloria in excelsis Deo! ://
2. Sagt ihr Hirten bei den Herden, was soll dieser Jubelsang? Will nun endlich Friede werden, des wir warten still und bang? Gloria in excelsis Deo! ://

3. Seht das Kindlein in dem Stalle, ihm nur gilt der Engel Lied. Ach wie freuen wir uns alle: unser Aug‘ den Heiland sieht. Gloria in excelsis Deo! ://
4. Lasst uns all zum Kripplein eilen, seht das Wunder, das geschah: Heut will sich der Himmel teilen, Gott wird Mensch! Halleluja! Gloria in excelsis Deo! ://

O Tannenbaum

1) //: O Tannenbaum, :// wie grün sind deine Blätter! Du grünst nicht nur zur Sommerzeit, nein auch im Winter, wenn es schneit. Oh Tannenbaum, oh Tannenbaum, wie grün sind deine Blätter!
2) //: O Tannenbaum, :// du kannst mir sehr gefallen! Wie oft hat schon zur Winterszeit ein Baum von dir mich hoch erfreut! O Tannenbaum, o Tannenbaum, du kannst mir sehr gefallen.
3) //: O Tannenbam, :// dein Kleid will mich was lehren: Die Hoffnung und Beständigkeit gibt Mut und Kraft zu jeder Zeit! O Tannenbaum, o Tannenbaum, dein Kleid will mich was lehren!

HERZLICHE EINLADUNG:

